

Atmen...

... ist eines der selbstverständlichsten Dinge im Leben des Menschen. Was aber geschieht, wenn das Atmen aufgrund einer Störung des Nervensystems oder der Atemmuskulatur nicht mehr automatisch funktioniert? Dann ist der Betroffene zeitweise oder dauerhaft auf eine Beatmung angewiesen.

Eine Beatmung kann zu Hause, mit kleinen, modernen Beatmungsgeräten erfolgen, die die Atemfunktion des Körpers übernehmen. Dazu kommen verschiedene Verbrauchsmaterialien.

Viele Betroffene empfinden es als einschneidende Lebensveränderung, wenn sie plötzlich auf eine Beatmung angewiesen sind.

In dieser Situation möchten wir Ihnen und Ihren Angehörigen als kompetenter Ansprechpartner zur Seite stehen.

Für Ihre Versorgung im Bereich der Beatmungstherapie kooperieren wir mit ausgewählten Anbietern.

Nicht-invasive Beatmung

Eingeleitet wird die Beatmungstherapie im Krankenhaus. Dort erlernen Sie den selbstständigen Umgang mit den Geräten für den späteren Gebrauch zu Hause.

Meist erfolgt die nichtinvasive Beatmung über vorgefertigte Nasen- oder Nasen-Mund-Masken. Um Leckagen auszuschließen, wird zuvor sorgfältig die Passgenauigkeit getestet. In Ausnahmefällen kommen aufgrund anatomischer Besonderheiten auch individuell angefertigte Masken zum Einsatz.

Invasive Beatmung

Werden Patienten mehr als 16 Stunden pro Tag beatmet, ist häufig ein Zugang zur Luftröhre (Tracheostoma) notwendig. Eine kontinuierliche Beatmung wird dann über diesen Zugang sichergestellt, eine Maske ist damit nicht mehr nötig.

Bei langen Beatmungszeiten (über 16 Stunden) sollte zudem stets ein zweites Beatmungsgerät als Notfallgerät verfügbar sein, damit auch bei einem Defekt des Hauptgeräts eine ununterbrochene Beatmung sichergestellt ist.



Debeka

proGesundheit

Heimbeatmung – intensiv leben

Krankenversicherungsverein a. G.
Lebensversicherungsverein a. G.
Allgemeine Versicherung AG
Pensionskasse AG
Bausparkasse AG

Was wir erreichen wollen

Die kontinuierliche Versorgung mit hochwertigen Beatmungsgeräten stellt den Betroffenen mit seinen individuellen Bedürfnissen in den Mittelpunkt der Betreuung durch Ärzte, Hilfsmittelanbieter, Pflegedienste und Versicherungen.

Insbesondere bei der Heimbeatmung ist es wichtig, dass Sie dem Anbieter und dessen Leistungen vertrauen.

Als Partner an Ihrer Seite ist uns Ihre hochwertige Versorgung besonders wichtig. Kompetenz, Zuverlässigkeit und ein umfassender Service stehen daher bei der Auswahl unserer Kooperationspartner im Vordergrund.

Sie haben die Wahl

Mit unseren Kooperationen im Bereich der außerklinischen Beatmung möchten wir Ihnen ein umfangreiches Angebot für eine Versorgung mit hochwertigen Hilfsmitteln vorstellen. Als Debeka-Versicherter haben Sie aber selbstverständlich die Wahl, welcher Anbieter Sie versorgt.

Das Angebot im Überblick

- fachgerechte Versorgung mit Beatmungsgeräten und Zubehör
- umfassende Einweisung, Beratung und Schulung für den sachgerechten Gebrauch der Hilfsmittel sowie Folgeberatungen
- Versorgung durch fachlich qualifiziertes Personal
- schriftliches Informationsmaterial
- Montage und Demontage der Hilfsmittel
- Anpassung und Erprobung sowie Anlieferung, Abholung, Einlagerung und Entsorgung der Hilfsmittel
- Wartung, einschließlich der sicherheitstechnischen Kontrollen
- unkomplizierte Kostenerstattung über Monatspauschalen

Haben Sie Fragen und Anmerkungen oder wünschen Sie nähere Informationen zu unseren Kooperationsangeboten? Dann rufen Sie uns bitte unter **(02 61) 4 98 - 23 42** an oder senden Sie uns eine E-Mail: proGesundheit@debeka.de

Kooperationspartner

BÖRGEL GmbH

Tel.: (08 00) 3 03 08 21 (kostenfrei)

www.boergel-gmbh.de

Löwenstein Medical GmbH & Co. KG

Tel.: (0 26 03) 96 00 - 0

www.hul.de

Linde Gas Therapeutics GmbH

Tel.: (0 89) 3 70 00 - 0

www.linde-healthcare.de

ResMed Medizintechnik GmbH

Tel.: (08 00) 6 33 10 00 (kostenfrei)

www.resmed-healthcare.de

Debeka

proGesundheit

Debeka – anders als andere



www.debeka.de/socialmedia

56058 Koblenz
Telefon (02 61) 4 98 - 23 42
www.debeka.de